

# Behandlung gewerbepolitischer Fragen

Autor(en): **W.K.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **18 (1902)**

Heft 33

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-579426>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Nr. 33

# Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung

Organ  
für  
die Schweiz.  
Meisterschaft  
aller  
Handwerke  
und  
Gewerbe,  
deren  
Annungen und  
Vereine.

Praktische Blätter für die Werkstatt  
mit besonderer Berücksichtigung der  
Kunst im Handwerk.

Herausgegeben unter Mitwirkung schweizerischer  
Kunsthandwerker und Techniker  
von Walter Fenn-Holdinghausen.

XVIII.  
Band

Organ für die offiziellen Publikationen des Schweiz. Gewerbevereins.

Offizielles und obligatorisches Organ des Arg. Schmiede- und Wagnermeistervereins.

Erscheint je Samstag und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20.  
Inserate 20 Cts. per 1spaltige Pettizeile, bei größeren Aufträgen  
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 15. November 1902.

Wochenspruch: Erst halte Rat,  
Dann greife zur Tat.

## Behandlung gewerbe- politischer Fragen.

(Aus den Mitteilungen des  
Sekretariates  
des Schweizer. Gewerbevereins.)

Der Schweizer. Maler-  
meisterverband hat am 10.  
Juni 1902 zu Händen der Delegiertenversammlung des  
Schweizer. Gewerbevereins in Frauenfeld folgende An-  
regung eingereicht:

„Es sei innert Jahresfrist unter dem Patronate  
des Schweizer. Gewerbevereins ein Spezialkomitee zu  
ernennen, bestehend aus dem Handwerkerstand, welches  
in dieser Zusammensetzung seine Bedürfnisse, nament-  
lich in sozialpolitischen Gesetzesfragen, bei Ausdehnung  
der Fabrik- und Haftpflichtgesetze, Arbeiterschutzgesetze  
z. besser zum Ausdruck bringen kann und diesbe-  
züglich dem Vorstand des Schweizer. Gewerbevereins  
Anträge zu stellen hat, ähnlich wie dies bereits bei  
der schweizer. Lehrlingsprüfungskommission geschieht.“

Diese Anregung wurde vom Zentralvorstand des  
Schweizer. Gewerbevereins mit Zustimmung der Dele-  
giertenversammlung an den leit. Ausschuss zur Prüfung  
und Antragstellung überwiesen. In Erledigung dieser  
Aufgabe zogen dieselben in Erwägung:

1. Sowohl Zentralvorstand als leitender Ausschuss  
des Schweizer. Gewerbevereins bestehen schon seit Jahren

fast ausschließlich aus Gewerbetreibenden. Sollten wirk-  
lich die Bedürfnisse des Handwerkerstandes durch die  
Zentralleitung des Schweizer. Gewerbevereins zu wenig  
zum Ausdruck gelangen, so müsste mithin dieser Um-  
stand nicht auf die quantitative, sondern auf die  
qualitative Vertretung des Handwerkerstandes zu-  
rückgeführt werden. Dann aber bedürfte es zur Be-  
seitigung dieses Mangels keiner neuen Organe, sondern  
nur einer Neubestellung oder Ergänzung der be-  
stehenden, was gemäß den Vereinsstatuten alle drei  
Jahre möglich ist.

2. Wie aus den Jahresberichten und andern Pub-  
likationen des Schweizer. Gewerbevereins hervorgeht,  
haben Zentralvorstand und leitender Ausschuss allen  
gewerblichen Zeitfragen — sowohl den vom Schweizer.  
Malermeisterverband speziell angeführten der Fabrik-,  
Haftpflicht- und Arbeiterschutzgesetzgebung, als auch an-  
dern, wie z. B. Gewerbegesetzgebung, Submissionswesen,  
Versicherungsgesetze, Hausierungsgesetzgebung, Bekämpf-  
ung des unlauteren Wettbewerbes, Lebensmittelgesetz-  
gebung, Kreditreform und Zahlungsfristen, Förderung der  
Berufslehre, Gewerbe- und Produktions-Statistik, Zoll-  
tarife und Handelsverträge, Arbeitsnachweis und Ar-  
beitslosenversicherung, Erfindungsschutz u. a. m. — stets  
ihre volle Aufmerksamkeit geschenkt. Wir glauben nichts  
unterlassen zu haben, um den diesbezüglichen Bedürf-  
nissen und Wünschen des Handwerkerstandes zuständigen  
Ortes in geziemender Weise Ausdruck zu verleihen. Daß  
die Früchte unserer Bemühungen nicht rascher und sicht-

barer zeitigen, bedauern auch wir, müssen jedoch bezweifeln, ob angesichts aller Umstände irgend eine andere Organisation bessere Erfolge hätte erzielen können.

3. Zur Vorbereitung wichtiger gewerblicher Zeitfragen hat unsere Zentralleitung schon bisher in manchen Fällen Spezialkommissionen aus besonders fachkundigen Vereinsmitgliedern bestellt, so z. B. für die Gesetzgebung über Lehrlingswesen, über Berufsgenossenschaften, für die Reform des Submissionswesens etc. Unser Zentralvorstand wird diesen Weg auch fernerhin einschlagen, so oft er ihm als zweckmäßig und förderlich erscheint.

4. Unsere Zentralleitung war schon bisher und ist auch fernerhin bestrebt, die Berufsverbände in jeder Hinsicht zu fördern und ihren berechtigten Wünschen entgegen zu kommen. Wir glauben aber andererseits erwarten zu dürfen, daß diese Berufsverbände ihr Interesse für die den ganzen Gewerbebestand berührenden Fragen und Bestrebungen durch Anschluß an den Schweizer. Gewerbeverein bekunden. Der Schweizer. Malermeisterverband ist einer der wenigen Berufsverbände, welche sich noch nicht angeschlossen haben. Die Zugehörigkeit vieler Malermeister zu den

lokalen Sektionen ist für den Schweizer. Malermeisterverband kein Grund, der Gesamtorganisation des schweizerischen Gewerbe- und Handwerkerstandes nicht beizutreten. Gerade dieses Fernbleiben, bezw. die Unkenntnis dessen, was bisher geleistet worden, mag Ursache noch bestehender Vorurteile und Mißverständnisse über den Zweck und die bisherige Wirksamkeit des Schweizer. Gewerbevereins sein, die gewiß durch gemeinsame Tätigkeit in beidseitigem Interesse gehoben werden könnten.

Auf diese Erwägungen gestützt, kam der Zentralvorstand des Schweizer. Gewerbevereins am 3. November zum Schlusse:

„Wenn auch mit dem Malermeisterverband in Bezug auf die Wünschbarkeit einer gründlichen Prüfung sozialpolitischer Gesetzesfragen prinzipiell einig gehend, glauben wir doch, es bedürfe keiner neuen Organisation, um diesen Wünschen gerecht zu werden. Wenn es der Zentralvorstand für zweckmäßig erachtet, wird er wie bisher für wichtige Fragen eine Spezialkommission einsetzen.“

W. K.

Telegr.-Adresse: Armaturenfabrik.

Telephon 214.

## Armaturenfabrik Zürich

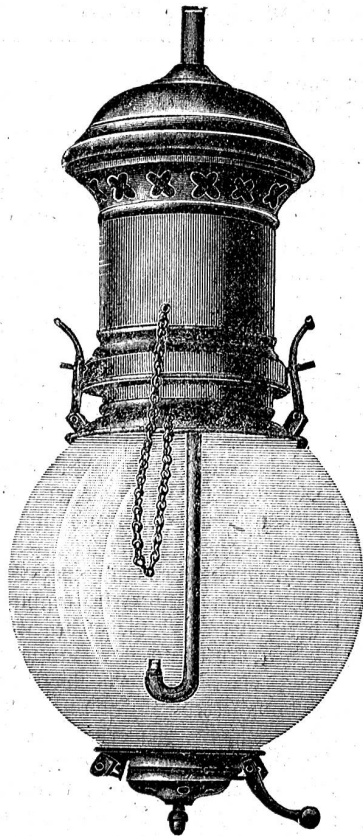
Filliale der Armaturen- und Maschinenfabrik Akt.-Ges., Nürnberg.

Ankerstrasse 110 — Zürich — Ankerstrasse 110

**Gas-**

Lampen  
Kandelaber  
Lyren  
Leuchter  
Drehwaren  
Tulpen  
Herde  
Röhren  
Pumpen

Musterbücher  
und  
Preislisten  
gratis und franko.



**Gas-**

Laternen  
Konsolen  
Wandarme  
Brenner  
Hauptbahnen  
Schalen  
Heizöfen  
Fittings  
Werkzeuge

Engros  
Export.



1986

### Zu verkaufen

aus einer Liquidation:

1 Bandsäge, 90 cm Rollen	Fr. 700
1 Kehlmaschine	„ 450
1 Hobelmesserschleifmaschine	„ 300
1 Fräse mit Bohrmaschine	„ 400
1 Komb. Hobel- u. Abrichtmaschine	„ 1000
1 Jalousiebrettfräse	„ 300
1 Wagenfräse für 60er Blatt	„ 450
1 „ „ 120er	„ 800

Diverse Transmissionsteile und Riemenscheiben per Kilo à 40 Cts.

M. Schniter, Maschinenfabrik  
Zürich. 2076

### Emil Steiner

Wiedikon-Zürich.

Gebrauchte Dampf-Anlagen,  
Kessel, Motoren,  
Reservoir, Pumpen,  
Dampfheizungsrohren, 1556  
aller Art Maschinen etc. stets  
auf Lager zu billigen Preisen.

### Dachdeckpapier

und [2263

### Dachpappen

liefert zu Fabrikpreisen

A. Jucker, Nachfolger von  
Jucker-Wegmann  
in Zürich.

### Die Sägefabrik Turbenthal

(A. Bremer)  
empfiehlt höfl. ihre Fabrikate in

Band- u. Kreissägen-  
Blättern, Nutfräsen

sowie ihre [807 b

Reparatur-Werkstätten  
für obige Sägenarten.